

Reifenschaden

Beitrag von „Blackhawk“ vom 13. September 2008 um 19:30

Zitat von Annakin

Stimmt - nur wenn der Nagel in der Lauffläche ist und sonst nichts beschädigt ist.

Ob das allerdings bei Fahrzeugen in der Gewichtsklasse auch erlaubt ist, weiss ich nicht.

Preis solcher Reparaturen liegt normalerweise zwischen 20 und 30 Euro zzgl. Montage und Auswuchten des Reifens.

Information

Bei Reifenschäden, bei denen nicht mit letzter Sicherheit geklärt werden kann, dass kein Gewebebruch mit allen daraus resultierenden Folgen vorliegt, oder der Reifen infolge eines Druckverlustes bzw. durch sonstige Vorschädigungen thermisch und/oder mechanisch überlastet wurde, aus Sicherheitsgründen den betreffenden Reifen ersetzen.

Reparaturen an "V", "W", "Y" und "ZR" Reifen sind ebensowenig zulässig wie die Montage von Schläuchen in Tubeless Reifen. Bitte weisen Sie Ihre Kunden darauf hin.

*Bei Temperaturen unter → : **7°C** empfehlen wir, das Fahrzeug auf Winterreifen umzurüsten, da die Fahreigenschaften der Sommerreifen bei Niedrigtemperaturen nachlassen.*

Bei extremer Niedrigtemperatur können dauerhafte Schädigungen an Sommerreifen auftreten.

Bei Ersatz eines Reifens einer Achse ist darauf zu achten, dass der Profiltiefenunterschied zwischen altem und neuem Reifen nicht mehr als 30 % beträgt.

Wird dieser Wert überschritten, so wird empfohlen, beide Reifen zu ersetzen.

© 2008 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Ich vermute, das mit dieser Info sämtliche Unklarheiten beseitigt sind.

